



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Mitteilungen und Berichte

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1972,Okt. - 4.1974,Okt.

Lehramt an berufsbildenden Schulen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8693

Auf Grund der bestandenen Abschlußprüfungen I oder II wird einheitlich der akademische Grad des Diplom-Ingenieurs (Dipl.-Ing.) verliehen.

Vor Beginn des Studiums und während des ersten Studienjahres werden Brückenkurse und Zusatzkurse angeboten, die die unterschiedliche Vorbildung der Studenten ausgleichen und ein erfolgreiches Grundstudium sichern sollen. Gegenstand der Brückenkurse ist vor allem die Mathematik, Gegenstand der Zusatzkurse sind Darstellende Geometrie und Maschinenzichnen.

Jeder Student hat ferner ein Industriepraktikum von mindestens 26 Wochen abzuleisten. Für Absolventen einer Fachoberschule der Fachrichtung Maschinentechnik gilt das Praktikum als abgeleistet. Möglichst 8 Wochen Grundpraktikum sollen vor Beginn des Studiums liegen.

Näheres über Zeitpunkt, Art und Dauer regelt die Praktikantenordnung für den integrierten Studiengang Maschinentechnik.

Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Der Studiengang "Lehramt an berufsbildenden Schulen" besteht aus dem sogenannten erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Teilstudium dem ersten Unterrichtsfach und dem zweiten Unterrichtsfach. Diese Studienanteile stehen zueinander im Verhältnis 1 : 2 : 1.

Entsprechend beansprucht das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Teilstudium 40 Semesterwochenstunden, das erste Unterrichtsfach 80 und das zweite Unterrichtsfach 40 Semesterwochenstunden.

Dabei soll in der Regel eine Fachrichtung des berufsbildenden Schulwesens (berufsbezogenes Fach) als erstes Unterrichtsfach und ein nicht berufsbezogenes Fach als zweites Unterrichtsfach gewählt werden.

Der Minister für Wissenschaft und Forschung hat mit Erlaß vom 5.9.1974, IV B 1 - 8031 Nr. 1052/74, der Einrichtung folgender Fachrichtungen des berufsbildenden Schulwesens und nicht berufsbezogener Fächer an der Gesamthochschule Paderborn zum Wintersemester 1974/75 zugestimmt:

berufsbezogene Fächer	Chemietechnik
	Elektrotechnik
	Metalltechnik
nicht berufsbezogene Fächer:	Deutsch
	Englisch
	Französisch
	Physik
	Chemie
	Mathematik
	Informatik
	Politikwissenschaft
	Musik
	Sport
	ev. und kath. Theologie
	Kunst- und Gestaltung

Forschungsschwerpunkte

Die Gesamthochschulen Nordrhein-Westfalens sind vom Minister für Wissenschaft und Forschung aufgefordert, bestimmte Forschungsschwerpunkte zu benennen. Forschungskommission und Gründungssenat der Gesamthochschule Paderborn haben in verschiedenen Sitzungen